

in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

Mai 2018: Design

Straße klingen lassen!

Ein bisschen Urlaub, viel Barock und zwar blühendes. Und das alles mit Musik. Beim 15. Straßenmusikfestival Ludwigsburg werden ab 18. Mai drei Tage lang **40 Straßenmusiker und -musikgruppen** auf zwölf Bühnen um die Gunst des Publikums werben. Die Kreativagentur Pulsmacher von Jochen Schroda und Jens Kenerski organisieren diese drei Tage, mit Singer/Songwriter, Balkan Pop, Latin, Rock, Americana und blühenden Stilrichtungen aus aller Welt. *bk*
strassenmusikfestival.de



Materialpreis 2016, 2. Auszeichnung Kategorie Kollektion
Freestile, Object Carpet

Materialien entwerfen, produzieren, erforschen, einsetzen, sammeln, wiederverwerten – die Materialkompetenz in der Region Stuttgart ist besonders groß. Der Umgang mit Materialien bezieht neben Designern auch noch andere Akteure mit ein und schafft somit ein differenziertes Netzwerk. Aus umgekehrter Perspektive sind Materialien der kleinste gemeinsame Nenner im Design und eröffnen den Diskussionsraum.

Neues Design durch neue Materialien bringen das Design Center Baden-Württemberg, die Agentur Raumprobe und die WRS voran. In der gemeinsamen Ausstellungsreihe „Materialansichten“ werden Werkstoffe greifbar und zugleich bis an ihre messbaren Grenzen gebracht. Die Ausstellung präsentiert vom 9. Mai bis 6. Juni im Haus der Wirtschaft in Stuttgart innovative Ansätze in der Forschung, Herstellung und Anwendung. Der Materialpreis, der von Raumprobe vergeben wird, geht am 5. Juni an besonders innovative Oberflächen und Verfahren, die durch ihre ästhetische Qualität beeindrucken. Publikumsvoting bis 15. Mai möglich.

Zu innovativen Materialien gehören auch Bettwäsche als Lichttextil oder biobasierte Werkstoffe. Oliver Maetschke von Ettl und Timo Schmidt von der Werner Sobek Group erklären am 15. Mai bei der zweiten „Fernsicht“ diesen Jahres auf dem Stuttgarter ▶

kreativ.region-stuttgart.de

Fernsehturm den Weg einer Weberei zum Vorreiter für smarte Textilien und die Verwendung von medizinischen Stoffen in der Architektur. Anmelden auf fernsicht0218.eventbrite.de

Um die Gestaltungsmöglichkeiten abzubilden, versammelt Raumprobe Transluzentes, Geätztes, Sandgestrahltes und viele weitere Proben in einer umfassenden Materialauswahl in der Hohnerstraße 23 in Stuttgart und auf raumprobe.de/materialien. Den Dialog zwischen Industrie und Designwirtschaft gestaltet das Design Center Baden-Württemberg. Seine neueste Publikation „Innovationstreiber Industriedesign“ stellt Unternehmen vor, die Design wettbewerbsfördernd in ihre Prozesse integriert haben. design-center.de/publikationen

eintauchen!



Die Pluralität der Realitäten und der Diskurs über den Wirkungsraum von Kunst reizen mich ungemain. **Mixed Realities** heißt die Ausstellung, die ab dem 5. Mai im Kunstmuseum Stuttgart läuft. Die These lautet, dass digitale und analoge sowie virtuelle und reale Welten jederzeit ineinander fließen, sich gegenseitig befruchten. Die Werke von Tim Berresheim, Spiros Hadjijanos, Daniel Steegmann Mangrané, Mélodie Mousset, Regina Silveira und The Swan Collective ermöglichen dem Betrachter durch Virtual Reality-Brillen und smarte Anwendungen neue Perspektiven. sb

Spiros Hadjijanos, HDVR Sculpture, 2016, Foto: Andrea Rossetti

Sind Algorithmen die neuen Designer?

„Jede technologische Entwicklung in der Berufswelt des Designers sorgte in der Vergangenheit für massive Disruption. An deren Ende stand und steht jedoch nicht der Abschied vom Designer, sondern die Evolution seiner Rolle. Schon seit Jahren findet ein Paradigmenwechsel im Design statt: Die Rolle des Designers erstreckt sich nicht mehr nur auf den Gestaltungsprozess, er wird vielmehr zum Programmierer seiner dynamischen digitalen Werkzeuge. Mithilfe generativer Gestaltung eröffnen sich Möglichkeiten, die nicht nur unsere ästhetische Wahrnehmung verändern, sondern die Designprozesse drastisch beeinflussen und vereinfachen.“

Generatives Design stellt für Gestalter und Produktentwickler eine inzwischen etablierte Entwurfsmethode dar. Das liegt vor allem daran, dass neue Entwicklungsumgebungen es Gestaltern vergleichsweise leicht machen, ihre Ideen umzusetzen. Die Programmierung wird zum Entwurfsmedium. Der umfassende Gestaltungsprozess, der zu einer Neu- oder Umgestaltung führt, wird zum iterativen

der Raum

Zum Denken, Produzieren und Tüfteln entsteht in **Stuttgart-Obertürkheim** ein urbaner Mikrokosmos. Eine Gründerzeitvilla und eine stillgelegte Werkzeugfabrik gehören zu dem ehemaligen Projekt **Hammerwerk**. In der Villa können ab Sommer insgesamt 400 m², teilbar auf 200 m², Bürofläche bezogen werden. Die loftähnlichen Industrieflächen werden gemeinsam mit zukünftigen Mietern entwickelt und sollen kreative Werkstätten, Ateliers, Studios und leichte Produktionen auf bis zu 10.000 m² beherbergen, Büroflächen ab 350 m², Lagerflächen ab 610 m². hammerwerk@aurelis-real-estate.de, www.das-hammerwerk.de



Hammerwerk, Aurelis Real Estate Service



strukturierten Prozess. Schon heute arbeiten wir mit Algorithmen, die in der Lage sind, sehr komplexe Design-Briefings zu erstellen, deren Funktionalität zu verifizieren und zu validieren. Mit der Fähigkeit auf Erfordernisse flexibel und ‚uneitel‘ zu reagieren, wird Design zur evolutionären Disziplin. Dennoch bleibt die Autorenenrolle über den gesamten Prozess in der Verantwortung des Designers.

Das Wunderbare am Design ist – man muss kein Designer sein, um emotional berührt zu werden. Wir teilen seit Jahrhunderten eine visuelle Kultur und fühlen Design, bevor wir es verstehen. Die Aufgabe der Designer wird weiterhin sein, zuallererst Emotionen auszulösen und erst dann Informationen zu gliedern.

Ob Algorithmen in naher Zukunft in der Lage sein werden, ikonisches Design hervorzubringen, das uns bewegt, das uns emotional berührt, bleibt abzuwarten. Feststellen lässt sich, dass die neue Partnerschaft von Mensch und Maschine Chancen und Möglichkeiten bietet, die immensen Einfluss auf unsere Kultur und Umwelt haben wird. Designer gewinnen neue Freiräume, um sich auf unkonventionellen Wegen außergewöhnlichen Lösungen zu nähern. Das Ende des Designers ist nicht in Sicht, lediglich seine Rolle muss neu beschrieben werden.“

Christian Schiller, Geschäftsführer von Gold und Wirtschaftswunder in Stuttgart

Präsentation des Buches „Generative Gestaltung – Creative Coding im Web“ am 3. Mai, 19 h, im Imperia Store, Gerber, Stuttgart

Termine

3. Mai 2018, 17 h

Treffen des „The Things Network Region Stuttgart“ ¶ Jeden ersten Donnerstag im Monat mit dem Ziel, ein IoT-Netzwerk aufzubauen ¶ www.it.region-stuttgart.de ¶ Shackspace, Stuttgart

bis 4. Mai 2018

„60 Jahre Hafen Stuttgart“ ¶ Ausstellung mit Fotos, Luftbildern und verschiedenen Exponaten über die Geschichte des Stuttgarter Hafens ¶ www.stuttgart.de ¶ Rathaus, Stuttgart

4. Mai 2018, 19:30 h

Vladyslav Sendeci und Atom String Quartet ¶ Jazz-Konzert mit Klavier und Streichquartett ¶ 25/20/8 € ¶ www.bauerstudios.de ¶ Bauer Studios, Ludwigsburg

5. bis 12. Mai 2018

„Schöne Aussicht 2018“ ¶ Das Internationale und Baden-Württembergische Theaterfestival zeigt elf internationale Produktionen der Kinder- und Jugendtheaterszene ¶ www.jes-stuttgart.de ¶ verschiedene Orte

8. Mai 2018, 17 h

„Kreation im B2B-Kontext“ ¶ Giovanni Perna erklärt die Mechanismen der Kommunikation mit dem Schwerpunkt der B2B-Werbung ¶ 8 € ¶ www.lazi-akademie.de ¶ Kommunales Kino Esslingen

9. Mai 2018, 19 h

Offene Diskussion mit IBA-Intendant Andreas Hofer ¶ Ausstellung „Kleine Häuser – großes Thema. Haben Einfamilienhäuser eine Zukunft?“ bis 1. Juli ¶ www.weissenhofgalerie.de ¶ Architekturgalerie am Weißenhof, Stuttgart

9. bis 13. Mai 2018

22. Schorndorfer Gitarrentage ¶ mit Workshops, Konzerten und Open Stages ¶ www.schorndorfergitarrentage.de ¶ Manufaktur Schorndorf

10. Mai 2018, 11 bis 22 h

„Entdecke die Kulturinsel“ ¶ Projekte zum Thema „Subkultur trifft Industrie“ stellen sich beim 4. Tag der Offenen Tür der Kulturinsel Stuttgart vor ¶ www.kulturinsel-stuttgart.org ¶ Güterstraße 4, Stuttgart

entdecken!

Am 12. Mai macht die Comicbranche wieder deutschlandweit mit dem **Gratis Comic Tag** auf sich aufmerksam: Dieses Jahr gibt es insgesamt 35 Hefte, die die Vielfalt des Mediums widerspiegeln, und somit mindestens 35 Helden und Geschichten, die (wieder-)entdeckt werden wollen. Zu ergattern sind Comics u.a. von regionalen

Verlagen wie Kosmos, Panini und Kult Comics. Im Programm sind Mangas, Graphic Novels, Funnies, Superhelden bis Science-Fiction oder biografischen Erzählungen. Neben den großen Buchhandlungen der Region beteiligen sich natürlich die Comic-Fachhändler Otaku Store in Göppingen oder die Sammlerecke in Esslingen, Deutschlands größter Comic-Versand, mit Signierstunde und Walking Acts. rik

13. Mai 2018, 11 h

Internationaler Museumstag im Literaturmuseum der Moderne
 ¶ Schriftsteller Jan Wagner stellt „Lauter Lieblingsstücke...“ vor und spricht zum Auftakt über Eduard Mörike ¶ www.dla-marbach.de ¶ Deutsches Literaturarchiv Marbach

16. Mai 2018, 17 h

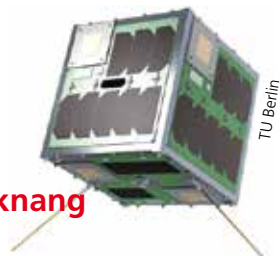
Auszeichnung der Ideenstark-Preis-träger 2018 ¶ mit Impulsvorträgen, Impro-Theater und Ideenschau ¶ anmelden bis 13. Mai ¶ www.mfg.de/va/ideenstark2018 ¶ Hospitalhof, Stuttgart

18. Mai 2018, 11 bis 18 h

„Stories of a thousand places. Geschichten von tausend Orten“ ¶ Tagung mit Filmemachern, Autoren und Performern über Geschichten als Vermittler von Orten und Menschen ¶ anmelden bis 14. Mai ¶ www.hdm-stuttgart.de ¶ Hochschule der Medien, Stuttgart

bis 10. Juni 2018

„Verkannt, verschollen... unvergessen. Und verschoben“ ¶ Ausstellung mit Werken von Gertrud Koref-Stemmler-Musculus und Maria Hiller-Foell im Dialog mit installativen Interventionen von Renate Liebel ¶ 2,50 € ¶ www.staedtischegalerie.boeblingen.de ¶ Städtische Galerie, Böblingen

**Satellitenempfang in Backnang**

Im Showroom des Deutschen Zentrums für Satelliten-Kommunikation e. V. (DeSK) in Backnang können Besucher die Zustandsdaten von vier Nanosatelliten der TU Berlin beobachten. Eine Spezialsoftware zeigt die aktuelle Lage der Satelliten im Weltraum an. Die Besucher werden an die Betriebsweise von Satelliten herangeführt und erleben die Komplexität derartiger Systeme am Beispiel eines Echtzeit-Satellitenbetriebs. Zudem erklären Filme und Modelle die Funktionsweise von Wetter-, Kommunikations- und Erdkundungssatelliten. Termine für kostenlose Führungen unter www.desk-sat.com, Sonderführungen ab 8 Personen, sabine.schmauss@desk-sat.com

Oliver Krönig/Studio Oriol Stuttgart

**Design träumen**

Die Designregion Stuttgart kennt alle Ausprägungen von Industrie- und Produkt- über Textil- und Schmuck- bis zu Grafik- und Interface-Design. Design trifft in der Region auf gute Produktionsbedingungen und wird dem Anspruch der Integration von Design in Unternehmensprozesse gerecht. Das „Träumen als Geschäftsgrundlage der Designer“, wie es Produktdesigner Hartmut Esslinger formulierte, bewahrheitet sich hier.

Das Up Design Studio in Stuttgart punktet mit anwenderorientierten Produktentwürfen, wie dem elektrischen Rollstuhl „Evo Lectus“. Der Industriedesigner Manuel Meßmer hat mit Sol Motors das E-Bike „Pocket Rocket“ geschaffen. White ID in Schorndorf ist auf Produktdesign, Gestaltung von Messeständen und Point-of-Sale-Marketing spezialisiert. Bei Tatti Furniture und Ongo aus Stuttgart hat das konventionelle Sitzmöbelstück ausgedient, sie entwerfen kristalline und ergonomische Hocker. Modisches kommt mit Holz-Accessoires von Becheesy aus Renningen und mit Streetwear-Kleidung von den UMTC Studios aus Ludwigsburg. Viel graphischen Aufwand betreiben die Stuttgarter Studios Tillack Knöll, einer der Gewinner der von W&V auserwählten 100 besten Plakate, sowie Lenka Kühnertová, die Text und Textil verbindet. Zum Repertoire der Interface-Designer Intuity Media Lab in Stuttgart gehört ein 3D-System zum Druck von menschlichen Mini-Organen und eine digitale App zur Vernetzung von E-Bikes.

Noch mehr Designer sowie Designtheorie und -philosophie auf kreativ.region-stuttgart.de, Designerseiten, und avedition.de/de/reihen/bibliothek-fuer-designer

Standortentwicklung

Ab Mai finden die ersten Arbeitsphasen der Künstler innerhalb des von Benjamin Heidersberger kuratierten **Produktionskunst-Festivals „Drehmoment“** der KulturRegion Stuttgart statt. Über 20 Paarungen internationaler und nationaler Künstler mit regionalen Unternehmen versprechen spannende Prozesse, mit dabei sind Recaro Aircraft Seating in Schwäbisch Hall mit dem Künstlerduo Break and Border und D&B Audiotechnik aus Backnang mit dem Klangkünstler Sam Auinger. Vom 4. bis 28. Oktober kann diese außergewöhnliche „Produktionskunst“ entdeckt werden.

Bei der **Blickfang Basel** stellen mit Unterstützung der WRS vom 4. bis 6. Mai vier Designer aus der Region Stuttgart aus: Schmuque ihre Goldschmiedekunst, Dotty Edition die bunten Klebepunkte für Kalender, Tagebücher, Poster und Co., Tatti Furniture ihre Möbel sowie Sol Motors ihr E-Bike.



Das Verzeichnis der **Kreativdienstleister in der Region Stuttgart** erscheint diesen Herbst zum 6. Mal. Das Nachschlagewerk verschafft Kreativen den Raum, sich zu präsentieren und Firmen die Übersicht über potenzielle Arbeitnehmer. Eintragen auf kreativ.region-stuttgart.de/kd6 oder bei kd6@region-stuttgart.de

Welche Voraussetzungen und Strukturen braucht es, um bis zum Jahr 2027 unter Einbeziehung aller gesellschaftlichen Kräfte Gütiges für die IBA zu schaffen? Wie übersetzt man Themen, Impulse und Ideen in Projekte und Ereignisse? Das erste **IBA-Plenum #1** will der Internationalen Bauausstellung in der Region Stuttgart ein Gesicht geben. Am 8. Mai um 18 h im Stadtpalais – Museum für Stuttgart, anmelden bis 2. Mai auf xing-events.com/IBA-Plenum_1, www.iba2027.de



Querdenker mit überzeugenden Ideen für den Buchmarkt sucht die Initiative **Ideentanke** von MFG Baden-Württemberg, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Verlagsinitiative everlab, Stadt Heidelberg und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Die besten stellen im Oktober am baden-württembergischen Gemeinschaftsstand auf der **Frankfurter Buchmesse** aus. Bewerben bis 13. Mai, www.mfg.de/ideentanke

Die **MedienInitiative Region Stuttgart** erlebt den LFK-Medienpreis am 7. Mai. Vorzüge genießen die Partner beim Medien- und Innovationskongress **Media Tasting** am 9. Juli zum Leitthema der Unternehmenskultur „Change becomes culture“, www.mediatasting.com. Zum **BarTalk Fachkräfte** treffen wir uns am 7. Juni.



Foto: To Be We

Musik in der Region Stuttgart

Am 4. Mai findet mit **To Be We** und **Into The Fray** der Kesselound im Kulturzentrum Merlin statt. Das 2015 in Stuttgart gegründete Duo To Be We macht international klingenden Alternative Pop mit elektronischen Einflüssen. Dabei vereinen sie die Talente des Singer-Songwriters Hagen Wagner und des Produzenten Julian Lindenmann und schaffen so eine intime, melancholische Welt mit mächtigen Beats. Die Indie Band Into The Fray hat sich an der feinen Schnittstelle zwischen Melancholie und Euphorie niedergelassen, in jenen Grenzlanden also, in denen sich Trauer in Stärke und Freude urplötzlich in Nachdenklichkeit wandelt. www.merlinstuttgart.de

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Film in der Region Stuttgart

Beim Montagsseminar am 28. Mai spricht Autor und Dramaturg Oliver Schütte über die **Kunst der Dialoggestaltung**. Wie schreibt man Dialoge, die den Figuren Leben einhauchen, die Handlung voranbringen und doch so überraschend und frisch sind, dass die Zuschauer oder Leser gefesselt sind? Anhand zahlreicher aktueller Filmbeispiele zeigt er, was gute von schlechten Dialogen unterscheidet und wie gute Dialoge geschrieben werden. Hierfür vermittelt Oliver Schütte anschaulich das nötige Handwerkszeug. Das Seminar richtet sich an Autoren, Dramaturgen, Produzenten und Redakteure. 18 bis 21 h, Das Gutbrod, Friedrichstraße 10, Stuttgart, 15 Euro. Anmelden bei film@region-stuttgart.de

Mehr Veranstaltungen, Neuigkeiten und Informationen rund um das Thema Film in der Region Stuttgart gibt es im monatlichen **Email-Newsletter**. Anmeldung auf www.film.region-stuttgart.de/aktuelles/newsletter-bestellen

Aktive

Instagramtaugliche Events sind angesagt. Alle Trends und Nachdenkliches zu Design erscheint im Mai bei **AV Edition** in Stuttgart: Event-design Jahrbuch und Designkritik. www.avedition.de

Florian Käppler komponiert, entwirft Sounddesigns und lehrt an der Musikhochschule Trossingen, aktuell in der Ausstellung „Sound of Stuttgart“ im Stadtpalais – Museum für Stuttgart. www.klangerfinder.de

Christoph Kumpf von der Geislinger Kaiser-Brauerei braut mit dem „Sonnenradler“ das erste Solarbier aus der Region. www.kaiser-brauerei.de

Klaus Scherer und seine Scherer Werbung laden ein zu „Die neue EU-Datenschutzverordnung. Chance oder Risiko?“ am 25. Mai, 12:30 h. www.scherer-event.com/forum_Impulse_2018

Foto: Ingolf Pompe



Die Stuttgarter Ingenieure **Schlaich Bergemann und Partner** lassen die Bleichinselbrücke über dem Neckar in Heilbronn schweben. Für das elegante und preiswerte Bauwerk bekommen sie den Deutschen Brückenbaupreis 2018. sbp.de



Milla und Partner haben das Konzept für die Forscherfabrik in Schorndorf entworfen. In 50 Experimenten lernen Kinder im Ableger der Heilbronner Experimenta Naturwissenschaften spielerisch kennen. www.milla.de

Steegmüller Skulpturen in Ostfildern schaffen animatronische Figuren, SP-FX-Kostüme und Bronzegüsse für Film und Fernsehen, u.a. Animatronics von Paddington Bär und Peter Hase. www.steegmuellerskulpturen.de

Alwin Wollinger veröffentlicht mit seinem Helbling Verlag in Esslingen die DVD „Die Stimme“. Visualisierungsverfahren aus der Medizin geben Einblicke in das ureigene Instrument des Menschen. www.helbling-verlag.de

Regie & Animation: Kiana Naghshineh, Produktion: Sterian Michel, Studio Seufz



Der Animationsfilm von **Kiana Naghshineh**, des Startups Studio Seufz, erscheint mit der Ouvertüre zu „Don Pasquale“ an der Stuttgarter Oper. www.studioseufz.com

der Schluss

„Dann hat die FMX die Tür zur Welt geöffnet. ... Roland Emmerich und Volker Engel müssten heute nicht mehr unbedingt nach Hollywood, sie könnten hier konzentrierter arbeiten als dort, wo alles sofort zu barer Münze werden muss.“

Andreas Hykade, Leiter FMX und Animationsinstitut, im Gespräch. Stuttgarter Zeitung, 22. April 2018

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der MedienInitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett (bk)
Redaktion: Stefanie Bäuerle (sb),
Niclas Ciziroglou (ciz), Rike Kristen
(rik), Geschäftsbereich Kreativ-
wirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
xing „KreativRegion Stuttgart“

20. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Monats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart